



TECUM – Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Merkblatt für Betroffene und Angehörige für die Begleitung Schwerkranker & Sterbender zu Hause

Eine schwere Krankheit ist eine Grenzsituation, in der sowohl Betroffene, wie Angehörige auf Hilfe angewiesen sein können. In der Pflege und Begleitung dieser Menschen besteht im institutionellen Dienstangebot manchmal eine gewisse Lücke. Durch unsere Einsätze möchten wir helfen, diese Lücke zu schliessen.

Wir sind uns bewusst, dass Sie uns Eintritt in Ihre Privatsphäre gewähren, indem Sie unsere Dienstleistung bei Ihnen zu Hause in Anspruch nehmen. Wir versprechen Ihnen absolute Diskretion, Zurückhaltung und Wohlwollen. Unsere gut ausgebildeten und erfahrenen freiwilligen Helferinnen sind täglich für Sie im Einsatz. Wir stellen uns ganz auf die Bedürfnisse der Schwerkranken oder Sterbenden und auf Ihre Bedürfnisse ein. Wir sind ganz einfach für Sie da – **TECUM** (lateinisch: „mit Dir“).

Was können Sie von uns erwarten?

- Unsere Stärken sind, **Zeit** zu haben und mit Ruhe, Feingefühl und Zuwendung anwesend zu sein.
- Wenn nötig, übernehmen wir einfache pflegerische Aufgaben (z.B. zu Trinken geben, auf die Toilette begleiten). Diese sind mit den Pflegefachleuten oder mit Ihnen im Voraus zu besprechen. Wir ersetzen das Pflegepersonal nicht, sondern ergänzen es.
- Wir übernehmen einfache Medikamentenverabreichungen (z.B. Tabletten oder Tropfen), so wie es Angehörige auch tun. Dazu brauchen wir jedoch eine klare Instruktion.
- Ein Einsatz dauert in der Regel 7 Stunden. Unsere übliche Einsatzzeit für den Nachtdienst ist von 23.00-06.00Uhr. Im Bedarfsfall sind wir flexibel und auch für Tageseinsätze für Sie da.
- Wir stehen selbstverständlich unter Schweigepflicht.
- Unsere Dienstleistungen sind **kostenlos** (freiwillige Spenden nimmt TECUM gerne entgegen).

Was für Erwartungen haben wir an Sie?

- Vor Übernahme des Dienstes sollten wir über den momentanen Zustand, Gewohnheiten und Vorlieben des Patienten Bescheid wissen.
- Teilen Sie uns bitte auch Ihre persönlichen Anliegen und Ängste mit.
- Wir benötigen Notfallnummern, wo wir uns in einer Notfallsituation melden können (z.B. Hausarzt, zuständige Spitex).
- Bitte zeigen Sie uns, wo wir uns in Ihrem Heim aufhalten dürfen und wo wir das finden, was wir für die Begleitung benötigen.
- Für die längeren Einsätze benötigen wir eine bequeme Sitzgelegenheit.

Es ist uns wichtig, unsere Aufgabe zur vollen Zufriedenheit von allen Beteiligten wahrnehmen zu können und wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihre Begleiterinnen und Begleiter von TECUM